

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Jetzt bewerben!

Am Sonntag, 5. April, lädt die Kreisstadt Neunkirchen zum ersten verkaufsoffenen Sonntag im Jahr 2020. Von 13 bis 18 Uhr findet der „Neunkircher Frühling“ mit einem großen, breitgefächerten Angebot für die ganze Familie statt. Die Vorbereitungen für die Veranstaltung sind bereits in vollem Gang. Um den Neunkircher Frühling besonders attraktiv und abwechslungsreich gestalten zu können, freut sich das Citymanagement auf Bewerbungen interessierter Aussteller, Vereine, Schulen, etc. Anmeldungen hierzu nimmt das Citymanagement gerne entgegen. Die Bewerbungsfrist endet am 29. Februar. Gewerbetreibende, die für den Neunkircher Frühling besondere Aktionen in ihrem Ladenlokal planen oder sich gerne ebenfalls mit einem eigenen Stand präsentieren möchten, melden sich bitte ebenfalls bis 29. Februar bei der Citymanagerin unter Tel. (06821) 202 222 oder per e-mail unter jessica.schmidt(at)-neunkirchen.de

Kurz + Knapp

Müll-Hotline

Wilde Müllablagerungen können montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr bei der Hotline des ZBN unter Tel. (06821) 202-678 gemeldet werden.

Gratulationen

Oberbürgermeister Jörg Aumann und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Eugenie Matulat
Kuchenbergstraße 85,
66540 Neunkirchen,
96. Geburtstag am 17. Januar

Frau Maria Lehberger
Im Katzentümpel 1 B,
66540 Neunkirchen,
94. Geburtstag am 20. Januar

Standesamt

In der Zeit vom 3. bis 8. Januar wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

20.12. Sisilia Shakosh, Wiebelskirchen; 22.12. Milan Stöhr, Neunkirchen; 02.01. Alina Brill, Schiffweiler

Eheschließungen

07.01. Angelika Frick und Martin Hinsberger, Münchwies

Sterbefälle

06.01. Ursula Schock geb. Müller, Wiebelskirchen, 76 J

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jörg Aumann

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Presse und
Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten(at)
neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.**

Für mehr Effizienz moderner Verwaltung

Digitalisierung und interkommunale Kooperation

Liebe Bürgerinnen und Bürger, landein, landaus ist das Wort „Digitalisierung“ in aller Munde. Ständig stößt man auf Formulierungen wie etwa „Die Gesellschaft wird digitaler“. Was das konkret heißt, bleibt oftmals offen: Mal geht es darum, Arbeitsplätze durch Automatisierung zu ersetzen. In anderen Zusammenhängen meint es, dass Maschinen uns künftig sogar Entscheidungen abnehmen. Denken Sie an die Forschung zum autonomen Fahren.

Digitalisierung - Chancen und Risiken

Digitalisierung ist ein weites Feld. Ohne Frage stecken darin Risiken. Es müssen noch viele gesellschaftliche Debatten geführt werden, welche Arbeiten wir von Maschinen erledigen lassen wollen und welche nicht. Unbestritten dürfte aber sein, dass die Digitalisierung nicht nur Gefahren, sondern auch Chancen bietet.

Eine dieser Chancen liegt darin, Kapazitäten der Verwaltung zu bündeln. Die Kreisstadt Neunkirchen redet nicht nur über Digitalisierung, sondern handelt: Bereits seit Jahren baut die Stadt ihre digitale Infrastruktur aus und vertieft die Kooperation mit anderen Kommunen.

Stadt kooperiert digital

Die Stadt Neunkirchen übernimmt bereits seit einiger Zeit die Datenspeicherung und den



Jörg Aumann Foto: Kirsch

Betrieb der Ratsinformationssysteme von Kommunen aus dem Landkreis Neunkirchen (Schiffweiler, Merchweiler, Spiesen-Elversberg, Eppelborn, Landkreis Neunkirchen), dem Landkreis St. Wendel (St. Wendel, Oberthal, Nohfelden, Tholey, Namborn) sowie der Stadt Friedrichsthal.

Die Kommunen arbeiten ganz gewohnt von ihren Rathäusern aus und greifen dabei auf ihren Datenbestand zurück, der in Neunkirchen gespeichert ist. Die Ratsmitglieder greifen mit ihren Tablets ebenfalls auf einen Server in Neunkirchen zu. Hier liegen die sinnvollen Seiten der Digitalisierung: etwa in der Bündelung von Rechnerkapazitäten.

Der Bereich Ratsinformationssystem ist nur ein Beispiel von vielen: Die digitale interkommunale Kooperation der Stadt Neunkirchen erstreckt sich unter an-

derem auch über die Bereiche Personalabrechnung, Standesamt und elektronische Ausschreibungen.

Elektronische Akte wird eingeführt

Zudem läuft derzeit bei der Stadtverwaltung Neunkirchen die Umsetzung der sogenannten elektronischen Akte auf Hochtour. Ziel ist es, die Akten nicht mehr in Papierform, sondern digital vorzuhalten. Das alles läuft zurzeit relativ geräuschlos hinter den Kulissen. Und genau das soll es auch: Mir ist es wichtig, dass für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, keine Einschränkungen bei Umstellungen auf digitale Verfahren entstehen. Die interne Umstellung ist die Voraussetzung um Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, zukünftig auch formale Dienstleistungen auf digitalem Wege anbieten zu können.

Mehr Effizienz durch Digitalisierung

Durch digitale Verfahren lassen sich Abläufe in der Verwaltung beschleunigen. Langfristig lassen sich Kosten durch den Einsatz von Informationstechnologie einsparen. Um es kurz zu machen: Die Kreisstadt Neunkirchen ist eine moderne Verwaltung. Die Digitalisierung ermöglicht es uns, noch effizienter zu werden.

Ihr Jörg Aumann
Oberbürgermeister

47.585 Einwohner Neue Neunkircher Einwohnerzahlen

Am 31.12.2019 waren im Melderegister der Kreisstadt 47.585 Personen mit Haupt- bzw. alleiniger Wohnung verzeichnet. Die Einwohnerzahl ist damit im vergangenen Jahr um 288 gesunken. 2003 lebten noch rund 50.000 Menschen in Neunkirchen. Der bisher niedrigste Stand laut Melderegister war Mitte 2013 mit 46.574 Personen erreicht. Danach führten die Osterweiterung der EU und der Zuzug von Flüchtlingen insbesondere aus Syrien bis Ende 2017 wieder zu einem stetigen Anstieg der Wohnbevölkerung.

Der Anteil der Bevölkerung mit deutscher Staatsangehörigkeit liegt bei 82,7 Prozent. Im vergangenen Jahr ging die Zahl um 489 Personen zurück. 299 Geburten standen 589 Sterbefällen gegenüber, die Zahl der abgewanderten Bewohner

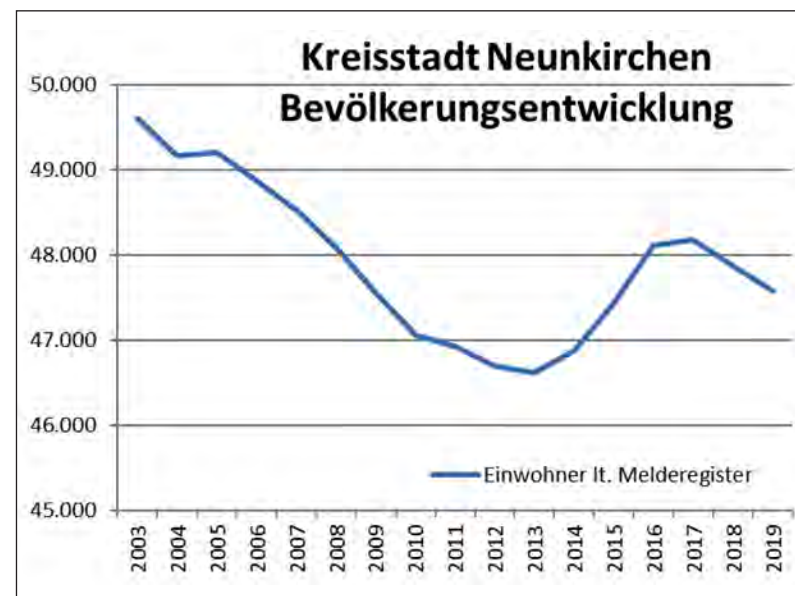
mit deutscher Staatsangehörigkeit überstieg die Zahl der Zuzüge um 199.

4.753 Personen besitzen neben der deutschen noch eine weitere Staatsangehörigkeit.

Die stärksten ausländischen Gemeinschaften bilden die Italiener mit 1.743, gefolgt von 1.634 syrischen, 1.194 bulgarischen und 814 rumänischen Staatsangehörigen. Von insgesamt 8.519 ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern stammen 4.628 aus Ländern der EU.

Laut Statistischem Bundesamt besaßen 2018 25,5 Prozent der Bewohner Deutschlands einen Migrationshintergrund.

Auf Grundlage der Auswertung des Melderegisters lag der Anteil in Neunkirchen zum 31.12.2019 bei rund 28 Prozent.



Energiedetektive ernannt



Foto: Stadt Neunkirchen

Wo kommt der elektrische Strom eigentlich her? Das erfuhren Mädchen und Jungen der Bachschule im Rahmen der Aktion „Internationale Energiedetektive“, veranstaltet vom Klima Projekt Neunkirchen und der Energieberatung Saar. Es geht um die Themen „Energie sparen“ und „Energieeffizienz“.

Verkehrsüberwachung

Zunahme von Parkverstößen

2019 mussten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ordnungsamtes 14.842 Verwarnungsgeldangebote wegen falschen Parkens aussprechen. Dies entspricht einer Steigerung um 12,6 Prozent gegenüber 2018. Rund 2.000 Verwarnungen wurden alleine in der Bahnhofstraße ausgesprochen. Die erhöhten Fallzahlen zeigen auch im Bereich der Verkehrsüberwachung die positive Wirkung der Personalverstärkung beim kommunalen Ordnungsdienst. Außerdem führten die in Folge des Urteils des Saarländischen Verfassungsgerichtshofes

hinsichtlich Geschwindigkeitskontrollen mit dem System „TraffiStar S350“ von Jenoptik Robot über Wochen ausgesetzten Geschwindigkeitskontrollen im Saarland zu einer deutlich geringeren Zahl an Ermittlungsaufträgen. Dem Außendienst des Ordnungsamtes blieb mehr Zeit für Streifengänge, die Kontrollen im Bereich der Parkraumüberwachung konnten erhöht werden.

Bei der Geschwindigkeitsüberwachung, die in Neunkirchen durch stationäre sowie mobile Messtechnik erfolgt, führte die beschränkte Einsetzbarkeit zu einem

spürbaren Rückgang festgestellter Geschwindigkeitsüberschreitungen. So wurden 2019 im Bereich der Kreisstadt lediglich 19.643 Geschwindigkeitsüberschreitungen dokumentiert, 2018 waren es noch 52.862. Das Ordnungsamtsamt führt im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit auch mobile Geschwindigkeitskontrollen in Ottweiler durch. In der Stadt Ottweiler erhöhte sich trotz der technischen Einschränkungen 2019 die Zahl der festgestellten Geschwindigkeitsüberschreitungen von 1.715 (2018) auf 2.535.

Illegaler Abfall

Ordnungsamt zieht Bilanz

Im vergangenen Jahr hat die Stadtverwaltung ihre Aktivitäten für ein „sauberes Neunkirchen“ deutlich erhöht. Neben Aufklärungs- und Überzeugungsarbeit gehört hierzu auch das konsequente Vorgehen gegen widerrechtliche Abfallablagerungen. So wurden durch das Ordnungsamt 2019 insgesamt 750 Vorgänge mit abfallrechtlichem Bezug bearbeitet. Das Amt leitete in 279 Fällen Verfahren gegen ermittelte Verursacher bzw.

Grundstückseigentümer ein.

Konnten Verantwortliche nicht festgestellt werden, wurde unverzüglich der Zentrale Betriebshof der Stadt mit der ordnungsgemäßen Entsorgung beauftragt.

71 Ordnungswidrigkeitsverfahren wurden eingeleitet. In elf Fällen wurde im Ergebnis eine Verwarnung ausgesprochen, 43 Bußgeldbescheide wurden erlassen. Dabei betrug die höchste Geldbuße 528 Euro.



Foto: Stadt Neunkirchen

Neuer Jugendbeirat ist gewählt

19 Jugendliche engagieren sich im Beirat



Oberbürgermeister Aumann mit dem neu gewählten Jugendbeirat.

Foto: Stadt Neunkirchen

Dass im kommenden Jahr ein neuer Skatepark im Wagwiesental angelegt werden wird, daran hat der Neunkircher Jugendbeirat einen großen Anteil. Auch darüber hinaus ist das Gremium der Jugendlichen sehr aktiv, auf sein Konto geht unter anderem auch das Nacht-Taxi. Das Konzept dahinter hat der Jugendbeirat zusammen mit der Neunkircher Verkehrs GmbH (NVG) für Nachtschwärmer erarbeitet. Alle zwei Jahre wird neu über die Personalisierung des Rates entschieden. Am 12. Dezember war es wieder soweit: Aufgerufen waren alle Jugendlichen aus Neunkirchen im Alter zwischen 14 und 23 Jahren, sich zur Wahl zu stellen beziehungsweise zu wählen. Sitzungsgemäß konnten bei der Versammlung in der Stummschen Reithalle 19 Mitglieder mit Stim-

menmehrheit berufen werden. Davon kommen fünf Personen aus dem Bereich allgemeinbildender bzw. berufsbildender Schulen: Jeanett Seibert, Jeremy Müller, Beatrice Wagner, Lara Bütermann und Shari Heidenmann. Zwölf junge Frauen und Männer vertreten Vereine und Verbände, die Jugendarbeit betreiben: Fabian Brandt, Chantal Martin, Felix Bütermann, Vanessa Jung, Simon Hans, Jeremias Wagner, Mark Basler, Jonathan Wellner, Julian Sieren, Florian Gleich, Marcel Kist und Maurice Marmillat. Komplett wird der Jugendbeirat mit Jakob Lorang und Lucylle Freyer, die keiner der oben genannten Gruppen angehören. Über die Besetzung des Vorstands entscheidet der Neunkircher Jugendbeirat mittels Wahl in seiner konstituierenden Sitzung.

Veranstaltungen 16. - 22. Januar

Ausstellungen

bis So, 23. Februar
„What you see is what you see“
Jan de Vliegheer
Galerie im KULT. Kulturzentrum,
Marienstraße 2
Neunkircher Kulturgesellschaft

Musik/Theater

Do, 16. Januar, 19 Uhr
Klassik im Kino „Coppélia“
Übertragung aus der Royal Opera London
Cinetower Neunkirchen
CinemAS Group

Sport

Sa, 18. Januar
11. Arno Anschutz Gedächtnis-
turnier im Fechten
TuS Halle, Haspelstraße
TuS 1860 Neunkirchen e.V.

Sonstige

bis Mo, 30. März
Mammographie-Truck
Lübbener Platz
Mammographie-Screening
Saarland GmbH

Fr, 17. Januar, 16 - 18 Uhr
Frauencafé zum Thema
„Ernährung“
Quartierstreff, Brückenstraße 7

Sa, 18. Januar, 10.30 Uhr
Neujahrsempfang des Blinden-
und Sehbehindertenvereins
Neunkirchen
Robinsdorf

Sa, 18. Januar, 15 Uhr
Jahreshauptversammlung mit
Neuwahlen und Ehrungen des
Pensionärvereins Wellesweiler
Ev. Gemeindezentrum
Wellesweiler

So, 19. Januar, 10 Uhr
Generalversammlung des
Natur- u. Vogelschutzvereins
Ludwigsthal
Vogelschutzheim Ludwigsthal
Änderungen vorbehalten

Senioren- Computer-Club

Am Mittwoch, 5. Februar, 14 bis 17 Uhr, beginnt beim Senioren-Computer-Club „SCC Neunkirchen“ im EDV-Zentrum der Volkshochschule Neunkirchen, Marienstraße 2, das neue Semester. Die Club-Mitglieder haben die Gelegenheit, Kenntnisse am Computer auszubauen. Teilnehmen können alle Seniorinnen und Senioren mit ausreichenden EDV-Grundkenntnissen. Veranstalter ist die VHS Neunkirchen in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro und Seniorenbeirat der Kreisstadt Neunkirchen. Leiter: Hans-Werner Jung und Dr. Thomas Haffner; Dauer: 10 Termine, (40 Ustd.), Kosten 79 Euro; Infos und Anmeldung: Tel. (06821) 202-552

Neunkircher Kulturgesellschaft

Musik- und Theaterreihe Neujahrskonzert

Capitol Symphonie Orchester

Fr, 17. Januar, 20 Uhr, Neue Gebläsehalle

Dieses Neujahrskonzert wird köstlich! Solisten: Patrick Ruyters (Bariton) und Astrid Karolius (Horn), Dirigent: Steven Lloyd-Gonzalez, Moderation: Ralph Philipp Ziegler. VVK: PK 1: 33,50 €, PK2: 30,20 €, AK: PK1: 35 €, PK2: 32 €

Jazz

triosence

20 Years Anniversary Tour - Scorpio Rising

Sa, 18. Januar, 20 Uhr, Stummsche Reithalle

triosence präsentieren ihr neues Album „Scorpio Rising“. Unverwechselbar der Stil, eine Kombination aus Jazz, Fusion, Folk, Pop und World-music, den die Band „Songjazz“ nennt. Besetzung: Bernhard Schüller (piano), Omar Rodrigues Calvo (bass) und Tobias Schulte (drums). VVK: 16,15 €, AK: 18 €

Tanz-Gala

Live-Band: Night Stars

Sa, 18. Januar, 20 Uhr, Neue Gebläsehalle

Die Gäste erwartet ein Tanzevent der Extraklasse. Packende Latein- und Standardduelle mit Spitzenpaaren des deutschen Tanzsports. Für das eigene Tanzvergnügen sorgt die Gala-Liveband Night Stars. In Zusammenarbeit mit Dance Point Neunkirchen; VVK: PK 1: 24,70 €, PK2: 20,30 €, AK: PK1: 28 €, PK 2: 25 €

Conni - Das Schul-Musical

Die Mitmach-Musicalproduktion von Cocomico

So, 19. Januar, 14 Uhr, Neue Gebläsehalle

Ein Musicalspaß für Jung und Alt, zum Mitmachen, Mitlachen und Miterleben, mit tollen Songs und ganz viel Charme. Conni zählt zu den beliebtesten Kinderbuchfiguren, die auch von CD, DVD, im TV und im Kino bekannt ist. In Zusammenarbeit mit tat + drang. Karten: Erwachsene: ab 24,10 €, Kinder 3 - 14 Jahre: ab 19,10 €

Amtliches

Ausschreibung

Die Kreisstadt Neunkirchen schreibt die folgenden Leistungen öffentlich aus:

FWGH Hangard - Metallbau-, Verglasungs-, Beschlagarbeiten

Nähere Informationen und kostenloser Download der Bewerbungsunterlagen stehen unter <http://www.neunkirchen.de/ausschreibungen.html> bereit bzw. werden in Kürze bereitgestellt.

Neunkirchen, 15.01.2020
Aumann, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Dienstag, 21.01.2020, 16.15 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Grundstücksausschusses statt.

Tagesordnung:

- Nicht öffentlicher Teil**
- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 29.10.2019
 - 2 Ankauf von Grundstücken
 - 3 Anfragen der Ausschussmitglieder
 - 4 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 07.01.2020
Aumann, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Mittwoch, 22.01.2020, 16.30 Uhr, findet im Ratssaal des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates Neunkirchen statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde von höchstens 30 Minuten statt.

Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil**
- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 11.12.2019
 - 2 Verpflichtung eines Stadratsmitgliedes
 - 3 Kreditaufnahme 2019
 - 4 Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen
 - 5 Städtische Klima-Offensive auf Grundlage diverser Anträge der Stadtratsfraktionen
 - 6 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 129 „Stadtkernerweiterung II“ im Stadtteil Neunkirchen;
 - 7 Beschluss zur 14. Teilerweiterung des Flächennutzungsplanes der Stadt Neunkirchen
 - 8 Verlängerung der am 24.01.2018 vom Stadtrat der Kreisstadt Neunkirchen beschlossenen Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 130 „Goethestraße West“ in der Kreisstadt Neunkirchen gem. § 17 Abs. 1 Satz 3 BauGB
 - 9 Anfragen der Stadtratsfraktionen und der Mitglieder des Stadtrates
 - 10 Mitteilungen und Verschiedenes
 - 10.1 Versicherung der Ersatzansprüche der Stadtratsmitglieder wegen Schäden an ihren Fahrzeugen
- Nicht öffentlicher Teil**
- 11 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 11.12.2019
 - 12 Anfragen der Stadtratsfraktionen und der Mitglieder des Stadtrates
 - 13 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 09.01.2020
Aumann, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Donnerstag, 23.01.2020, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses statt.

Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil**
- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 12.12.2019
 - 2 Auftragsvergaben
 - 3 Anfragen der Ausschussmitglieder
 - 4 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 09.01.2020
Aumann, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

über die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB des Bebauungsplans Nr. 134 „Alte Grundschule Kohlhof“ der Kreisstadt Neunkirchen

Der Stadtrat der Kreisstadt Neunkirchen hat in seiner Sitzung am 25.09.2019 gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 134 „Alte Grundschule Kohlhof“ im Stadtteil Kohlhof im Verfahren gem. § 13a BauGB beschlossen. Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 134 „Alte Grundschule Kohlhof“ sollen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterungsbebauung des Grundstücks geschaffen werden.

Nach § 3 Abs. 2 BauGB ist die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung und Entwicklung eines Gebietes in Betracht kommen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten; ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben. Gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass der Entwurf des Planes und die dazugehörige Begründung vom 22. Januar bis einschließlich 25. Februar 2020 während der Dienststunden im Rathaus der Kreisstadt Neunkirchen, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, Abt. Stadtplanung, Stadtentwicklung und Vermessung, Eingang Alleestraße, Zimmer A 18 (Anbau Alleestraße), zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt.

Während der Offenlage können die Planunterlagen unter folgendem Link eingesehen und heruntergeladen werden:
<https://www.neunkirchen.de/index.php?id=2296>

Alternativ können die Unterlagen unter folgendem Link heruntergeladen werden:
<http://www.agsta.de/Neunkirchen/AlteSchuleKohlhof.zip>

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan, gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB nicht berücksichtigt werden.

Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke mit den Flurstücksnummern 123/2 und 124/1 Flur 02, Gemarkung Kohlhof mit einer Größe von ca. 0,6 ha. Dieses liegt an der Niederbexbacher Straße in Neunkirchen Kohlhof. Die genaue Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist dem nachfolgenden Übersichtsplan zu entnehmen. Für den vorliegenden Bebauungsplan ist keine Durchführung einer Umweltprüfung (Umweltbericht) notwendig.

Neunkirchen, 15.01.2020
Aumann, Oberbürgermeister

